

Ergänzender Jahresbericht 2021

des
Westdeutschen Tumorzentrums Essen

entsprechend der Anforderungen gemäß Anlage F

des

Krankenhausplans NRW 2015

an

onkologische Spitzenzentren

(§1 Abs. 2 und § 2 Nr. 3)



Universitätsmedizin Essen
Westdeutsches Tumorzentrum Essen

Vorbemerkungen

Im September 2020 wurde der Anhang F des Krankenhausplans NRW 2015 um die Ausweisung von besonderen Aufgaben von Zentren ergänzt. Damit einher gehen verschiedene Anforderungen an krankenhauserisch ausgewiesene Zentren und solche, die eine krankenhauserische Ausweisung beantragen, so auch für onkologische Spitzenzentren (Anlage F, lit. d des Krankenhausplans NRW).

Die Anforderungen des Krankenhausplans an onkologische Spitzenzentren umfassen u.a. die Abfassung eines jährlichen, öffentlich zugänglichen Berichtes mit gewissen inhaltlichen Mindestanforderungen. Das WTZ veröffentlicht jährlich einen Jahresbericht, herunterladbar auf der Homepage des Zentrums. In dem hier vorliegenden Dokument sind ergänzende Inhalte zur Erfüllung dieser Anforderungen enthalten.

Darstellung des Onkologischen Zentrums und seiner Netzwerkpartner

Das Westdeutsche Tumorzentrum Essen (WTZ) ist das Comprehensive Cancer Center (CCC) des Universitätsklinikums Essen. Es wird von der Deutschen Krebshilfe gefördert und ist seit 2009 ununterbrochen als Onkologisches Spitzenzentrum anerkannt. Ärzte und Wissenschaftler aus allen onkologisch tätigen Kliniken und Instituten arbeiten hier in fachübergreifenden Behandlungsprogrammen zusammen und bieten jedem Krebspatienten maßgeschneiderte Therapien an. Als Partnerstandort im Deutschen Konsortium für Translationale Krebsforschung setzt sich das WTZ Essen dafür ein, den Patienten neueste Erkenntnisse aus der Forschung rasch zukommen zu lassen.

Das WTZ Essen hat sich mit führenden universitären Krebszentren des Landes Nordrhein-Westfalen vernetzt. Dazu wurden zwei zentrale Kooperationsvereinbarungen abgeschlossen, die Meilensteine für die Krebsmedizin in Nordrhein-Westfalen darstellen.

Im Januar 2019 wurde eine Kooperationsvereinbarung mit dem Centrum für Integrierte Onkologie Köln (CIO Köln, Uniklinik Köln) unterzeichnet. Damit gründeten die beiden Partner das Cancer Research Center Cologne Essen (CCCE), das sich der gemeinsamen Forschung, Lehre und ärztlichen Weiterbildung auf dem Gebiet der angewandten Krebsmedizin widmet. Gemeinsam beteiligen sich beide Partner am Programm zur Erweiterung des Nationalen Centrum für Tumorerkrankungen (NCT).

Eine weitere Kooperationsvereinbarung wurde mit dem Comprehensive Cancer Center der Universität Münster (CCCM) geschlossen und das WTZ um den Netzwerkpartner Münster erweitert. Hier liegt der Schwerpunkt auf einer optimalen Patientenversorgung. Dazu werden beide Partner die Vernetzung der universitätsmedizinischen onkologischen Standorte im Ruhrgebiet und in Westfalen vorantreiben. Dieser Zusammenschluss stellt ein visionäres Konzept für die Krebsme-

dizin dar. Basierend auf dem Gedanken, „Kooperation statt Competition“, arbeiten hier universitäre Partner gemeinsam zum Wohl der Patienten zusammen.

Das onkologische Netzwerk der Universitätsmedizin Essen

Neben der Vernetzung mit den vorgenannten Universitätskliniken besteht eine intensive Zusammenarbeit innerhalb des Netzwerkes der Universitätsmedizin Essen, bestehend insbesondere aus den folgenden Institutionen:

- Ruhrlandklinik, Westdeutsches Lungenzentrum am Universitätsklinikum Essen gGmbH (Ruhrlandklinik)
- St. Josef Krankenhaus Essen-Werden GmbH (St. Josef)
- Westdeutsches Protonentherapiezentrum Essen gGmbH (WPE)

Eine detaillierte Darstellung des onkologischen Netzwerkes ist im Jahresbericht enthalten. Die Kliniken arbeiten im Verbund der Universitätsmedizin Essen eng in der onkologischen Versorgung zusammen und sind mit ihren jeweiligen Fachkompetenzen integrierte Mitglieder des Westdeutschen Tumorzentrums (WTZ), die von einer gemeinsamen Geschäftsstelle koordiniert werden. Damit müssen auch diese Kliniken und Fachabteilungen sich den hohen Standards der Patientenversorgung des Onkologischen Zentrums stellen und alle onkologischen Patientinnen und Patienten der Standorte werden in den entsprechenden, interdisziplinären Tumorboards des WTZ vorgestellt.

Eine enge Abstimmung und die Festlegung gemeinsamer Strukturen und Prozesse im Rahmen des Qualitätsmanagements ist für die Weiterentwicklung einer optimalen Patientenversorgung dabei von besonderer Bedeutung. Innerhalb des Netzwerkes der Universitätsmedizin Essen besteht darüber hinaus auch eine gemeinsame Leitung und Steuerung durch den (kaufmännischen) Vorstand des UK Essen, der zugleich die Geschäftsführung der weiteren Standorte (WPE, St. Josef und Ruhrlandklinik) wahrnimmt. Verbesserungsmaßnahmen können so standort- und

linikübergreifend umgesetzt und gesteuert werden. So erstellt jeder Standort und jede Klinik im Rahmen der DIN EN ISO 9001 Zertifizierung jährlich eine Managementbewertung, die durch die gemeinsame Leitung der Klinikstandorte bewertet wird und aus der Verbesserungsmaßnahmen im Sinne des PDCA Zyklus abgeleitet, umgesetzt und kontrolliert werden. Feststellungen aus den jährlichen Audits sowohl nach DIN EN ISO 9001 als auch nach OnkoZert werden aufgearbeitet und in Qualitäts- und Verbesserungsprojekten adressiert. In allen Behandlungsprogrammen sind regelmäßige Qualitätszirkel etabliert.

Zur weiteren Unterstützung der interdisziplinären Zusammenarbeit in der onkologischen Versorgung wurden Dokumentationen und die lokale Datenintegration weiter verbessert. Die Analysen werden von Zentrumsvertretern und Tumordokumentaren aufbereitet und in Qualitätszirkeln mit den Hauptbehandlungspartnern besprochen.

Neben der gemeinsamen und einheitlichen Tumordokumentation nutzen alle am WTZ beteiligten Kliniken und Institute der Universitätsmedizin Essen (inkl. der Standorte WPE, St. Josef und Ruhrlandklinik) ein gemeinsames elektronisches Dokumentenlenkungssystem (roxtra), in dem Standards (SOPs, Verfahrensanweisungen etc.) für alle transparent und verbindlich geregelt werden. Dieses System bildet zugleich die Basis für den übergreifend implementierten PDCA-Zyklus in der Universitätsmedizin Essen. Alle gelenkten QM-Dokumente (SOPs, Verfahrensanweisungen etc.) unterliegen hier einem standardisierten PDCA-Zyklus-Prozess.

Die am Universitätsklinikum Essen ansässige Geschäftsstelle des Westdeutschen Tumorzentrums unterstützt die Qualitätsmanagementaktivitäten der Kliniken, Standorte und der Stabsstellen und treibt zugleich die übergreifende Weiterentwicklung des onkologischen Netzwerks voran. So wurden beispielsweise die Strukturen der palliativmedizinischen Versorgung weiter verbessert und ein Zentrumsübergreifendes elektronisches Screeninginstrument für supportive Angebote weiterentwickelt. Es werden u. a. die

multiprofessionellen Fort- und Weiterbildungsangebote für Palliativmedizin, nicht nur für die Standorte und Kliniken der Universitätsmedizin Essen, sondern auch für externe Teilnehmer, durch den Palliativbeauftragten weiter ausgebaut.

Für den Bereich Lungentumore, klinisch im Netzwerk mit der Ruhrlandklinik abgebildet, beteiligt sich das UK Essen als aktives, diagnostisches und rekrutierendes Zentrum im Rahmen des nationalen Netzwerk genomische Medizin – Lungenkrebs (nNGM-Lungenkrebs) am Diginet-Projekt.

Das Zentrum ist Konsortialpartner im Deutschen Netzwerk für personalisierte Medizin (DNPM) zur gemeinsamen Harmonisierung und Verbesserung der personalisierten Versorgung im Rahmen des Molekularen Tumorboards.

Im Bereich der gastrointestinalen Tumore besteht beispielsweise seit mehreren Jahren eine Kooperation mit dem Elisabeth-Krankenhaus in Essen, in deren Rahmen Fachärzte des WTZ an Tumorkonferenzen des Elisabeth-Krankenhaus teilnehmen. In diesem Rahmen erfolgte ein gemeinsamer Ausbau der ambulanten Versorgungsstruktur.

Anzahl der im Zentrum tätigen Fachärztinnen und Fachärzte für Onkologie, Chirurgie, Pathologie und Radiologie bzw. Fachärzte mit einer entsprechenden Zusatzwei- terbildung

Im Folgenden wird die Anzahl der Fachärzte dargestellt, die in den einzelnen, am WTZ Essen beteiligten Kliniken und Instituten tätig sind.

Facharztqualifikation	Anzahl
Facharzt für Chirurgie	78
<i>davon Facharzt für</i>	
- <i>Allgemeinchirurgie</i>	17
- <i>Gefäßchirurgie</i>	6
- <i>Herzchirurgie</i>	16
- <i>Thoraxchirurgie</i>	5
- <i>Viszeralchirurgie</i>	9
- <i>Orthopädie und Unfallchirurgie</i>	20
Facharzt für Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie	36
Facharzt für Pathologie	16
- <i>davon Facharzt für Neuropathologie</i>	3
Facharzt für Radiologie	30

Art und Anzahl der pro Jahr erbrachten besonderen Aufgaben

Das WTZ Essen hat im Jahr 2021 zahlreiche besondere Aufgaben erbracht. Unter anderem sind folgende Punkte zu nennen:

- Die Pädiatrische Hämatologie/ Onkologie des UK Essen gehört zu den fünf größten kideronkologischen Zentren in Deutschland und nimmt bereits seit Jahren Aufgaben der in der Richtlinie zur Kinderonkologie vorgesehenen Therapieoptimierungsstudien und der damit verbundenen Referenzdiagnostik wahr. Konkret handelt es sich um die folgenden Therapieoptimierungsstudien:
 - Maligne HIT Rezidiv
 - Akute Myeloische Leukämie (AML)
 - Ewingsarkom
 - Retinoblastome
- Das WTZ Essen führt verschiedene Informationsveranstaltungen für Betroffene und Patientenorganisationen durch. Beispielhaft zu nennen sind folgende Veranstaltungen:
 - 16.01.2021: **Krebstag Ruhr**, bei dem Krebs-Spezialisten sowie Pflegefachpersonen und Selbsthilfegruppen Besuchern zur Verfügung standen, um Einblick in den neuesten Stand von Krebsforschung und -behandlung zu geben sowie zum gegenseitigen Austausch. Auf Grund der COVID-19 Pandemie wurde der Tag als Online-Veranstaltung durchgeführt. Der nächste Krebstag Ruhr ist terminiert für den 15.01.2022
 - 05.02.2021: **16. Essener Patiententag Hautkrebs**, bei dem Betroffene und deren Angehörige den Umgang mit der Krankheit thematisieren konnten. Es gab einen Überblick über die neuen Entwicklungen bei weißem und schwarzem Hautkrebs.
- Auf Grund der COVID-19 Pandemie wurde der Tag als Online-Veranstaltung durchgeführt. Der nächste Patiententag Hautkrebs ist terminiert für den 04.02.2022
- 13.08.2021: **Sarkom- und GIST-Patiententag**, bei dem Betroffene und Angehörige Informationen zu unterschiedlichen Krebserkrankungen von WTZ-Experten erhalten haben.
- Das WTZ Essen bietet regelmäßig strukturierte zentrumsbezogene Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anderer Krankenhäuser und spezialisierter Reha-Einrichtungen, an denen auch spezialisierte Vertragsärztinnen und Vertragsärzte teilnehmen können, an (siehe unten).
- Das WTZ Essen bietet regelmäßig interdisziplinäre Fallkonferenzen bzw. Tumorkonferenzen sowie fachspezifische Kolloquien an. Neben den interdisziplinären Tumorkonferenzen für ambulante und stationäre Patienten des UK Essen werden im Rahmen von schriftlich fixierten Kooperationen insbesondere onkologische Fallkonferenzen für stationäre und ambulante Patientinnen und Patienten externer Kliniken, wie beispielsweise dem St. Josef-Krankenhaus Essen-Werden oder der Ruhrlandklinik, Westdeutsches Lungenzentrum am Universitätsklinikum Essen durchgeführt. Alleine für die Ruhrlandklinik beläuft sich die Anzahl der Fallkonferenzbesprechungen auf über 800 pro Jahr. Auch für das ebenfalls zur Universitätsmedizin Essen gehörende St. Josef Krankenhaus Essen-Werden erfolgen Besprechungen im interdisziplinären Tumorboard.

Darstellung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung und Qualitätsverbesserung der besonderen Aufgabenwahrnehmung

Die Universitätsmedizin Essen (UME) misst den Themen Qualitätsmanagement und klinisches Risikomanagement eine hohe Bedeutung bei. Am Universitätsklinikum Essen ist die Struktur einer Stabsstelle mit zusätzlich in den Kliniken tätigen dezentralen Qualitäts- und klinischen Risikomanagementbeauftragten seit vielen Jahren erfolgreich etabliert. Im Jahr 2019 wurde außerdem die Position eines Chief Patient Safety Officers (CPSO) geschaffen, was den hohen Stellenwert des Themas Patientensicherheit widerspiegelt.

Das Qualitätsmanagementsystem des Universitätsklinikums Essen ist gesamtzertifiziert nach der DIN EN ISO 9001. Das WTZ Essen an der UME ist durch die DKG als Onkologisches Zentrum nach OnkoZert zertifiziert.

Ein internes Auditwesen ist etabliert. Durch Audits werden Verbesserungspotenziale erkannt und damit die organisatorische, aber auch medizinisch-pflegerische Behandlungsqualität stetig verbessert. Zusätzlich finden regelhaft sogenannte Risikoaudits statt, die die internen Audits durch ihren starken Fokus auf Patientensicherheit ergänzen.

Rückmeldungen von Patienten sind dem Universitätsklinikum Essen wichtig. Lob und Kritik wird über verschiedene Patientenrückmeldesysteme erfasst.

Regelmäßig werden Befragungen zur Patientenzufriedenheit durchgeführt. Die Ergebnisse dienen als Basis für die Ableitung von Verbesserungsmaßnahmen.

Neben strukturierten Patientenbefragungen besteht für alle Patienten und Angehörigen die Möglichkeit Beschwerden und Lob an ein zentrales Beschwerdemanagement weiterzugeben. Eine Kontaktaufnahme kann postalisch, telefonisch, über ein Internetformular, per E-Mail oder persönlich erfolgen. Jede Rückmeldung wird beantwortet und streng vertraulich behandelt.

Das Universitätsklinikum Essen ist zudem Mitglied der Initiative Qualitätsmedizin (IQM). IQM ist eine trägerübergreifende Initiative, offen für alle Krankenhäuser aus Deutschland und der Schweiz. Das Ziel ist, die medizinische Behandlungsqualität im Krankenhaus für alle Patientinnen und Patienten zu verbessern. Der gemeinsame Handlungskonsens der Mitglieder besteht aus den folgenden drei Grundsätzen:

- Qualitätsmessung mit Indikatoren auf Basis von Routinedaten.
- Transparenz der Ergebnisse durch deren Veröffentlichung.
- Qualitätsverbesserung durch Peer-Reviews.

Die Ergebnisse des Universitätsklinikums Essen, auch zur onkologischen Behandlungsqualität, sind damit öffentlich unter www.uk-essen.de/qualitaetsmanagement/leistungsspektrum/iqm einsehbar.

Standard Operating Procedures

Die Dokumentenlenkung im Rahmen des QM-Systems erfolgt elektronisch über die Software roXtra. Alle Standard Operating Procedures (SOPs) werden hier gelenkt und verwaltet.

Das Westdeutsche Tumorzentrum hat eine Vielzahl von Behandlungskonzepten und SOPs inkl. Prozessbeschreibungen und Verfahrensanweisungen zur Behandlung und zur Qualitätssicherung der Behandlung unterschiedlicher onkologischer Krankheitsbilder erarbeitet. Die erarbeiteten Dokumente sind mit Gültigkeitsdauern versehen und unterliegen einer elektronisch gesteuerten Revision. Die SOPs sind in der Regel an Krankheitsbildern orientiert und werden regelmäßig, spätestens im Rahmen der Revision, mit den aktuell gültigen Leitlinien der Fachgesellschaften sowie den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen abgeglichen und überarbeitet. Es existieren SOPs zu folgenden Krankheitsbildern:

- Behandlung von NSCLC ohne molekulare Aberration mit zugelassener, zielgerichteter Erstlinientherapie

(z.B. EGFR-Mutation, ALK-/ROS1-
/NTRK-Translokation)

- Behandlung von NSCLC Stadium III
- Behandlung von SCLC Stadium IV
- Erstdiagnose, Therapie und Nachsorge Aderhautmelanom
- Erstdiagnose, Therapie und Nachsorge des metastasierten oder rezidivierten HNSCC (Head and neck squamous cell carcinoma)
- Erstdiagnose, Therapie und Nachsorge Gallenblasenkarzinom
- Erstdiagnose, Therapie und Nachsorge Gallengangskarzinom (extrahepatisch)
- Erstdiagnose, Therapie und Nachsorge Gallengangskarzinom (extrahepatisch)
- Erstdiagnose, Therapie und Nachsorge GIST
- Erstdiagnose, Therapie und Nachsorge Kolonkarzinom
- Erstdiagnose, Therapie und Nachsorge Magenkarzinom
- Erstdiagnose, Therapie und Nachsorge Ösophaguskarzinom (Adenokarzinom)
- Erstdiagnose, Therapie und Nachsorge Ösophaguskarzinom (Plattenepithelkarzinom)
- Erstdiagnose, Therapie und Nachsorge Pankreaskarzinom
- Erstdiagnose, Therapie und Nachsorge Rektumkarzinom
- Erstdiagnose, Therapie und Nachsorge von Knochentumoren
- Erstdiagnose, Therapie und Nachsorge Weichteilsarkome
- Therapiestrategie ALK-translozierten NSCLCs
- Therapiestrategie ROS1-translozierte NSCLCs
- Nachsorge gastrointestinaler Tumore gem. aktueller Leitlinien und ASV
- TVEC (IMLYGIC®)
- Basalzellkarzinom
- Malignes Melanom
- Sarkom
- Rektumkarzinom
- Hepatozelluläres Karzinom (HCC)
- Larynxkarzinom

- Mundhöhlenkarzinom

Für den Bereich Palliativmedizin sind die SOPs des Netzwerks der Onkologischen Spitzenzentren ebenfalls für alle Mitarbeitenden zugänglich in roXtra hinterlegt.

Qualitätssicherung im Bereich der besonderen Aufgaben

Die hohe Qualität der medizinischen Versorgung des WTZ steht – im Rahmen der Wahrnehmung besonderer Zentrumsaufgaben – insbesondere auch externen Patientinnen und Patienten anderer Leistungserbringer zur Verfügung. Onkologische Patientinnen und Patienten der Kooperationspartner werden in interdisziplinären Fallkonferenzen und Tumorboards – in der Regel auch unter Einbindung der externen Leistungserbringer – interdisziplinär besprochen. Zur Qualitätssicherung dieser Prozesse hat das WTZ eine eigene SOP für externe Patienten erstellt. Im QM-System sind zudem Ablaufbeschreibungen zu allen Tumorkonferenzen sowie ein Tumordokumentationshandbuch hinterlegt, die einer regelmäßigen Revision unterliegen.

Anzahl/Beschreibung der durchgeführten Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen

Das WTZ Essen bietet regelmäßig strukturierte zentrumsbezogene Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anderer Krankenhäuser und spezialisierter Reha-Einrichtungen, an denen auch spezialisierte Vertragsärztinnen und Vertragsärzte teilnehmen können, an. Auf Grund fehlender Finanzierungsquellen wurden die Veranstaltung in der Vergangenheit häufig zum Teil fremdfinanziert/co-finanziert. Zudem ist eine noch stärkere Einbindung von Patientenselbsthilfegruppen bei der Konzipierung und Durchführung der Veranstaltungen geplant. Im Jahr 2021 fanden fünf Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen statt:

- **„4th Essener Translational Oncology Symposium“ (Online)**
(18.02.2021) - 171 Teilnehmer
- **„Neues von den Amerikanischen Krebskongressen – Update virtuell 2021“ (Online)**
(16.06.2021) - 81 Teilnehmer
- **„16. Sarkomtour - Gemeinsam Sarkome besiegen“**
(14.08.2021) - 340 Teilnehmer – Gesammelte Spenden: 126.580,00€
- **„WTZ Thorax-Onkologie Tag“**
(27.10.2021)
- **„3. Essener Onkologisches Pflegesymposium (Online)“**
(18.11.2021) - über 100 Pflegefachpersonen aus ganz Deutschland

Darstellung der Maßnahmen zum strukturierten Austausch über Therapieempfehlungen und Behandlungserfolge mit anderen Onkologischen Zentren

Der strukturierte Austausch über Therapieempfehlungen und Behandlungserfolge mit anderen onkologischen Zentren geschieht zunehmend durch institutionalisierte Netzwerke. Das WTZ Essen hat dazu insbesondere zwei wesentliche Kooperationsvereinbarungen abgeschlossen, die Meilensteine für die Krebsmedizin in Nordrhein-Westfalen darstellen.

Cancer Research Center Cologne Essen (CCCE)

Im Cancer Research Center Cologne Essen, ein Zusammenschluss des WTZ Essen und dem Centrum für Integrierte Onkologie (CIO) der Universität Köln, widmen sich die Partner der gemeinsamen Forschung, Lehre und ärztlichen Weiterbildung auf dem Gebiet der angewandten Krebsmedizin. Am Standort Essen liegt der Schwerpunkt der Forschung auf der Anwendung von Datenwissenschaften sowie der Künstlichen Intelligenz zur Verbesserung der Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten in der Onkologie.

Netzwerkpartnerschaft mit dem UK Münster

Im Oktober 2019 besiegelte das WTZ Essen die Netzwerkpartnerschaft mit dem Comprehensive Cancer Center der Universität Münster (CCC). Der Schwerpunkt dieser Kooperation liegt auf der optimalen Versorgung onkologischer Patientinnen und Patienten. Beide Institutionen wollen dazu ihre Kompetenz und Expertise verzahnen und gemeinsam kontinuierlich weiterentwickeln. Erste Schritte wurden 2019 unternommen: Zur besseren Behandlung von seltenen Tumoren haben Essen und Münster bereits ein gemeinsames molekulares Tumorboard etabliert, dessen Mitglieder sich regelmäßig im

Rahmen von Videokonferenzen zu sehr komplexen medizinischen Fällen untereinander austauschen.

Die interdisziplinäre Zusammenarbeit spielt im neuen Netzwerk eine wichtige Rolle. Die zusätzlich entstehenden Synergien in Forschung, Lehre und Therapie sind weitere Vorteile des Netzwerks, das sich nach und nach für zusätzliche Partner in der Region öffnen will. Langfristig sollen im WTZ-Netzwerk einheitliche Standards für die Diagnostik sowie für leitlinien- und evidenzbasierte Krebstherapien entwickelt werden, die dem jeweils neuesten Stand der Forschung Rechnung tragen.

Nennung von Leitlinien und Konsensuspapieren, an denen das WTZ Essen mitarbeitet

Zahlreiche am WTZ Essen beteiligte Kliniken und Institute bzw. deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten an Leitlinien und Konsensuspapieren mit. Experten und Expertinnen des Zentrums arbeiten an Leitlinien (S1-S3, z. B. über die AWMF), Standards, Konsensuspapieren und Klassifikationen in den folgenden Bereichen mit:

- pädiatrische Onkologie
- internistische Onkologie und Hämatoonkologie
- Dermatoonkologie
- pädiatrisch-onkologische Sporttherapie
- pathologische Diagnostik
- onkologische Zertifizierung
- onkologische Radiotherapie
- Nuklearmedizinische Diagnostik und Therapie
- onkologische Palliativmedizin
- onkologische Chirurgie

Nennung der wissenschaftlichen Publikationen des Zentrums

Eine Auswahl herausragender wissenschaftlicher Publikationen ist im „Jahresbericht 2021 des WTZ“ wiedergegeben.

Nennung der klinischen Studien, an denen das Zentrum teilnimmt.

Das WTZ Essen ist an zahlreichen Studien beteiligt und/oder selbst Initiator der Studien. Im Folgenden wird eine Auswahl aktueller Studien aufgelistet:

Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie

- MK-3475-716
- CLXH245X2102
- CPDR001J2201
- CA045-001
- PH-L19IL2TNF-02/15
- 4SC-202-2-2017, SENSITIZE
- ADOREG
- NICO
- JONAS
- Beringmelanoma
- COMBI-EU
- TRIM
- TRIM Adjuvant
- PD-NEXT
- ImmunoCobiVem
- EORTC1208
- CA224-020
- CA224-047
- IMMU – TARGET
- CA030-001
- BoneMet
- SNEPS
- CA209-7DL, NivoMela (Melanom, SCC und MCC)
- TCD14678
- CA022-001
- CA209-76k
- MK3475-630
- R2810-ONC-1788
- R2810-ONC-1901
- NISSO
- ePROM
- MCC Trim
- Combi-R
- INCMGA 0012-201
- Merklin 2
- NEKTAR, PIVOT-12 (CA045-022)
- CLXH254C12201
- KRT-232-103
- IFX-1-P2.8
- Starboard, C4221016

- CERPASS, RPL-002-18

Klinik für Endokrinologie, Diabetologie und Stoffwechsel

- MARSYAS II, APO-2 2018-001653-27
- NCT02683941 2015-004992-62 SPI-NET 1096/5338
- ITM-LET-01-COMPETE 2016-001897-13
- NBI-74788-CAH3003 2019-004873-17
- CAAA601A22301/NETTER-2 2019-001562-15
- NCT01945762 D4200C00104 OBS14778
- EORTC QLQ-THY34
- Langzeitverlauf Neuroendokriner Neoplasien, 18-8367-BO (retrospektive Studie)
- Langzeitverlauf Adrenocorticaler Karzinome, 18-8377-BO (retrospektive Studie)
- 2019-001978-28 J2G-MC-JZJB
- 2019-002190-66 HS-19-647
- 2019-001191-11 HS-18-633

Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

- ADAPTcycle
- ADAPTlate
- ATractiB
- BCP
- CA209-7FL
- Desiree
- DETECT V
- ECLIPSE
- EUBREAST-01
- GeparDOUZE
- NATALEE
- neoMono
- Palmira
- Plan-B-LFU-Register
- persevERA
- PreCycle
- Register Man
- RIBANNA
- SASCIA
- TMMR Studie
- REGSA
- LIBRE

- PMMR Studie
- COMPASS
- AGO Ovar 2.29
- VFR Studie
- DUO-O
- LEAP MK7902-001
- MAKEI V

- APOLLO
- CAEL301-301
- CAEL301-302
- Fascination
- Asciminib

Klinik für Gastroenterologie und Hepatologie

- Essener SIRT Register

Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

- Der Einfluss von Neutrophilen auf T-Zell-abhängige natürliche immunologische Kontrolle der Karzinogenese und deren Regulierung mit Typ I Interferonen
- Untersuchung von Tumorgewebe/Krebszellen und gesunder Schleimhaut von Patienten mit Krebs im Hals-Ohren-ärztlichen Bereich (z.B. Kehlkopf-, Rachen-, Zungen-, Mundbodenkrebs)

Klinik für Hämatologie und Stammzelltransplantation

- GMALL 08/2013
- ALL Register
- IMG-7289-CTP-201
- HD21
- Coach
- PTLD Register
- Genmab 3013 GCT2013-01
- ACP-196 D8220C00008 Assure
- CLL 17
- CLL Frail
- CLL Register
- CLL RT1
- OLYMP-1
- ML29941 GAZAI
- AML-Register
- TUD-MOSAIC-075
- TL-895-203
- Relax
- IDH2-Post Allo
- Shape
- NAPOLEON-Register

Innere Klinik (Tumorforschung)

- ABP-2019 Advancing Brigatinib Properties in anaplastic lymphoma kinase positive non-small cell lung cancer (ALK+ NSCLC) patients by deep phenotyping
- Acticca-1 Adjuvant chemotherapy with gemcitabine and cisplatin compared to observation after curative intent resection of cholangiocarcinoma
- AIO-KRK-0212_PanaMa Randomized Phase II study for evaluation of efficacy and safety of maintenance treatment with 5-FU/FA plus panitumumab vs. 5-FU/FA alone after prior induction treatment with with mFOLFOX6 plus panitumumab and re-induction with mFOLFOX6 plus panitumumab in case of progression for first-line treatment of patients with metastatic colorectal cancer
- AMG 510-20170543 A Phase 1/2, Open-label Study Evaluating the Safety, Tolerability, Pharmacokinetics, Pharmacodynamics, and Efficacy of AMG 510 Monotherapy in Subjects With Advanced Solid Tumors With KRAS p.G12C Mutation and AMG 510 Combination Therapy in Subjects With Advanced NSCLC With KRAS p.G12C Mutation
- AMG 510 – 20190009 A Phase 3 Multicenter, Randomized, Open Label, Active-controlled, Study of AMG 510 Versus Docetaxel for the Treatment of Previously Treated Locally Advanced and Unresectable or Metastatic NSCLC Subjects With Mutated KRAS p.G12C
- Bayer 19131 multicenter, Phase 1b/2 study of rogaratinib (BAY 1163877) in

combination with atezolizumab as first-line treatment in cisplatin-ineligible patients with FGFR-positive locally advanced or metastatic urothelial carcinoma

- BLU-667-1101 A Phase 1 Study of the Highly-selective RET Inhibitor, BLU-667, in Patients with Thyroid Cancer, Non-Small Cell Lung Cancer (NSCLC) and Other Advanced Solid Tumors
- BMS CA022-001 Phase 1/2a First-In-Human Study of BMS-986218 Monoclonal Antibody Alone and in Combination with Nivolumab in Advanced Solid Tumors
- BMS CA209-848 A Randomized, Open-Label, Phase 2 Study of Nivolumab in Combination with Ipilimumab or Nivolumab Monotherapy in Participants with Advanced or Metastatic Solid Tumors of High Tumor Mutational Burden (TMB-H) (CheckMate 848: CHECK-point pathway and nivolumab clinical Trial Evaluation 848)
- BMS CA209-8HW A Phase 3b Randomized Clinical Trial of Nivolumab alone, Nivolumab in Combination with Ipilimumab, or an Investigator's Choice Chemotherapy in Participants with Microsatellite Instability High (MSI-H) or Mismatch Repair Deficient (dMMR) Metastatic Colorectal Cancer
- BMS CA209-901 A Phase 3, Open-label, Randomized Study of Nivolumab Combined with Ipilimumab, or with Standard of Care Chemotherapy, versus Standard of Care Chemotherapy in Participants with Previously Untreated Unresectable or Metastatic Urothelial Cancer
- BMS CA224-050 (Imagine) Perioperative chemotherapy vs immunotherapy vs. chemo-immunotherapy stratified by early response evaluation in patients with advanced

gastric cancer (GC) and adenocarcinoma of the esophagogastric junction (AEG)(IMAGINE)

- BMS CA224-063 NEOpredict-Lung Neoadjuvant nivolumab combination treatment in resectable non-small cell lung cancer patients: Defining optimal combinations and determinants of immunological response
- Chordoma NCT-PMO-1601 CDK4/6 inhibition in locally advanced /metastatic chordoma
- Chrysalis Phase 1/1b Study, Evaluate Lazertinib as Monotherapy or in combinations with amivantamab in Participants with advanced NSCLC
- Combatbil Phase 1/1b Studie zu einer kombinierten Immuntherapie mit mFOLFOX6, Bevacizumab und Atezolizumab bei fortgeschrittenem Gallengangskarzinom
- COSTAR Lung Comparing Cobolimab + Dostarlimab + Docetaxel to Dostarlimab + Docetaxel to Docetaxel alone in Participants with advanced NSCLC who have progressed on prior Anti-PD-L1 Therapy and Chemotherapy
- CTL-002-001 Phase 1, FIH, CTL-002 as monotherapy and/or in combination with an anti-PD-L1 checkpoint inhibitor in subjects with solid tumors, that relapsed post or were refractory to a prior anti-PD-1/PD-L1 therapy
- D73101C00001 INTERLINK Phase 3, Monalizumab or Placebo in combination with Cetuximab in Participants with recurrent or metastatic squamous cell carcinoma of the head and neck
- DCC-2618-01-001 A Multicenter Phase 1, Open-Label Study of DCC-2618 to Assess Safety, Tolerability, Efficacy, and Pharmacokinetics in Patients with Advanced Malignancies
- DKTK_MASTER Programm **M**olecularly **A**ided **S**tratification for **T**umor

Eradication Research/ Molekular-unterstützte Stratifizierung zur Tumorbehandlung

- EATON An open-label, multicenter, phase I dose-escalation trial of EGF816 and trametinib in patients with non-small cell lung cancer and acquired EGFR p.T790M positive resistance to 1st or 2nd generation EGFR TKI therapy
- EFC15858 Phase 3, SAR408701 versus Docetaxel in previously treated metastatic NSCLC-Patients with CEACAM5 positiv tumors
- FIRE-4 Randomisierte Studie zur Wirksamkeit einer Cetuximab-Reexposition bei Patienten mit metastasiertem kolorektalem Karzinom (RAS Wildtyp), welche auf eine Erstlinien-Behandlung mit FOLFIRI plus Cetuximab ein Ansprechen zeigten
- FIRE-4.5_AIO KRK-0116 Randomised study to investigate FOLFOXIRI plus cetuximab or FOLFOXIRI plus bevacizumab as first-line treatment of BRAF-mutated metastatic colorectal cancer
- Fresco Placebo-controlled phase 3 study of fruquintinib in patients with refractory metastatic colorectal cancer
- GO39733 AN OPEN-LABEL, DOSE-ESCALATION STUDY OF THE SAFETY AND PHARMACOKINETICS OF RO7198457 AS A SINGLE AGENT AND IN COMBINATION WITH ATEZOLIZUMAB IN PATIENTS WITH LOCALLY ADVANCED OR METASTATIC TUMORS
- Mariposa Phase 3 Study of Amivantamab and Lazertinib combination Therapy versus Osimertinib versus Lazertinib as first-line Treatment in Patients with EGFR-mutated locally advanced or metastatic NSCLC
- MK-3475-966 Keynote Randomisierte, doppelblinde Phase-III-Studie zu Pembrolizumab (MK-3475) plus Gemcitabin/Cisplatin versus Placebo plus Gemcitabin/Cisplatin als Erstlinien-therapie bei Patienten mit fortgeschrittenem und/oder nicht resezierbarem Gallengangs-karzinom
- NCT-PMO-1603_Top-ART Randomized Phase-II study of Trabectedin/Olaparib compared to physicians's choice in subjects with previously treated advanced or recurrent solid tumors harboring DNA repair Deficiencies TOP-ART, NCT-PMO-1603
- Novartis CACZ885T2301 (CANOPY-A) A phase III, multicenter, randomized, double blind, placebocontrolled study evaluating the efficacy and safety of canakinumab versus placebo as adjuvant therapy in adult subjects with stages AJCC/UICC v. 8 II-IIIA and IIIB (T>5cm N2) completely resected (R0) non-small cell lung cancer (NSCLC)
- Novartis CADPT01C12101 A Phase Ib, multicenter, open-label dose escalation and expansion platform study of select drug combinations in adult patients with advanced or metastatic BRAF V600 colorectal cancer
- Novartis CDKY709A12101C A phase I/Ib, open-label, multi-center, study of DKY709 as a single agent and in combination with PDR001 in patients with advanced solid tumors
- Novartis CEGF816X2102 A phase Ib, open label, multi-center study to characterize the safety, tolerability and preliminary efficacy of EGF816n in combination with selected targeted agents in EGFR mutant NSCLC
- Novartis CJDQ443A12101 Phase 1b/2 study of JDQ443 in Patients with advanced solid tumors harbouring the KRAS G12C mutation
- Novartis CNIR178X2201 A Phase II, multi-center, open label study of NIR178 in combination with PDR001 in patients with selected advanced solid tumors and non-Hodgkin lymphoma

- Novartis CNIS793B12201 Phase 2, study of NIS793 (with and without spartalizumab) in combination with SoC Chemotherapy gemcitabine/nab-paclitaxel, and gemcitabine/nab-paclitaxel alone in first-line mPDAC
- Novartis CNIS793B12301 Phase 3 study, comparing NIS793 in combination with gemcitabine/nab-paclitaxel versus placebo combined with gemcitabine and nab-paclitaxel for first line treatment of mPDAC
- Novartis CNIS793E12201 Phase 2 study of NS793 and other new investigational drug combinations with SOC anti-cancer therapy for second line treatment of mCRC
- Novartis CNIZ985B12101 Phase 1/1b study of NIZ985 alone and in combination with Spartalizumab in patients with CPI relapsed advanced solid tumors and lymphoma
- Novartis CVPM087A2101 Phase Ib study of gevokizumab in combination with standard of care anti-cancer therapies in patients with metastatic colorectal cancer, gastroesophageal cancer and renal cell carcinoma
- PCIA 203-18 A Multi-Centre, Randomised, Open-Label, Phase 2 Study to Assess the Safety, Tolerability and Efficacy of Fimaporfin-Induced Photochemical Internalisation of Gemcitabine Complemented by Gemcitabine/Cisplatin Chemotherapy Versus Gemcitabine/Cisplatin Alone in Patients With Inoperable Cholangiocarcinoma
- PIONEER opportunity study of pre-operative immunotherapy with atezolizumab in local head and neck squamous cell carcinoma
- P-Move Analyse Kachexie-assoziiertes Parameter bei Patienten mit metastasierten pankreatobiliären Karzinomen mit und ohne Bewegungstherapie (Sportinterventionsstudie)
- RAGNAR 42766493CAN2002 A Phase 2 study of Erdafitinib in subjects with advanced solid tumors and FGFR Gene Alterations
- RAMTAS_AIO-KRK-0316-ass A Phase IIb Study of RAMucirumab in Combination with TAS102 vs. TAS102 Monotherapy in Chemotherapy Refractory Metastatic Colorectal Cancer Patients
- RIBBIT A randomized, open-label, multicenter, two-arm, phase III study to evaluate efficacy and quality of life in postmenopausal patients with metastatic hormone receptor-positive HER2-negative breast cancer receiving ribociclib in combination with aromatase inhibitor or paclitaxel with or without bevacizumab in first line
- Roche BO29554 B-FAST A PHASE II/III MULTICENTER STUDY EVALUATING THE EFFICACY AND SAFETY OF MULTIPLE TARGETED THERAPIES AS TREATMENTS FOR PATIENTS WITH ADVANCED OR METASTATIC NON SMALL CELL LUNG CANCER (NSCLC) HARBORING ACTIONABLE SOMATIC MUTATIONS DETECTED IN BLOOD (BFAST: BLOOD FIRST ASSAY SCREENING TRIAL)
- Roche BO41932 TAPISTRY Study of multiple therapies that are selected using somatic alterations and potential predictive biomarkers identified via NGS assays in patients with solid tumors
- Roche CO40115 A phase Ib/II, open-label, multicenter, randomized umbrella study evaluating the efficacy and the safety of multiple immunotherapy-based treatment combinations in patients with metastatic triple-negative breast cancer (MORPHEUS-TNBC)
- Roche WO39608 Offene, multizentrische, randomisierte Phase-Ib/II-Umbrella-Studie zur Beurteilung der

Wirksamkeit und Sicherheit mehrerer immuntherapie-basierter Behandlungskombinationen bei Patienten mit metastatischem duktalem Adenokarzinom des Pankreas (Morpheus-Pankreaskarzinom)

- SEPION A MULTICENTER, PHASE I/II STUDY OF SEQUENTIAL EPIGENETIC AND IMMUNE TARGETING IN COMBINATION WITH NAB-PACLITAXEL/GEMCITABINE IN PATIENTS WITH ADVANCED PANCREATIC DUCTAL ADENOCARCINOMA
- SSG XXII _CSTI571JIC12T: THREE VERSUS FIVE YEARS OF ADJUVANT IMATINIB AS TREATMENT OF PATIENTS WITH OPERABLE GIST WITH A HIGH RISK FOR RECURRENCE: A randomised phase III multicenter study by the Scandinavian Sarcoma Group
- THEROS (IIT) Exploring the therapeutic value of osimertinib in EGFR-mutated lung cancer (THEROS) - A multicentric phase II study in patients with TKI-resistant EGFR-mutated lung cancer exhibiting early metabolic response to osimertinib
- TIGER EORTC-1407-GUCG Eine randomisierte Phase-III-Studie zum Vergleich von konventionell dosierter Chemotherapie unter Einsatz von Paclitaxel, Ifosfamid und Cisplatin (TIP) mit hoch dosierter Chemotherapie unter Einsatz von mobilisierendem Paclitaxel plus Ifosfamid und in der Folge mit hoch dosiertem Carboplatin und Etoposid (TI-CE) als erste Salvagebehandlung bei rezidierten oder refraktären Keimzelltumoren.
- ZEAL-1b Phase 3, placebo-controlled study comparing Niraparib plus Pembrolizumab versus Placebo plus Pembrolizumab as maintenance therapy in Patients whose disease has remained stable or responded to first-line Platinum-based Chemotherapy with Pembrolizumab for NSCLC

- BERING Prospective, longitudinal. Non-interventional study; Encorafenib and cetuximab in patients with BRAFV600E-mutated mCRC
- CAPSTAN Retrospective non-interventional Study on first line treatment for patients with BRAFV600E mCRC
- CRISP-Register (AIO-TRK-0315): Clinical Research platform Into molecular testing, treatment and outcome of non-Small cell lung carcinoma Patients
- ESPADURVA

Klinik für Kinderheilkunde III

- PNET 5 MB SR / PNET 5 MB-LR: An International Prospective Study on clinically standard risk medullablastoma in children older than 3 to 5 years with log-risk biological profile (PNET5MB-LR) or average-risk biological profile (PNET5MB-SR)
- SIOP CNS II GCT: Prospektive Studie für die Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit intrakranialen Keimzelltumoren"
- LCH-IV-G-2016: study for children with DeNovo and Relapsed Langerhans cell Histiocytosis as Part of the International Study LCH-IV
- AML BFM 2017 Register: Register zur Erfassung von akuten myeloischen Leukämien bei Kindern und Jugendlichen
- CWS Register SoTiSaR: Register für Weichteilsarkome und anderer seltenen
- European Rhabdoid Registry: Rhabdoide Tumore jeglicher anatomischer Lokalisation
- LCH III: Behandlung der Langerhanschen Zell Histiocytose
- NHL-BFM 2012: Register der NHL BFM Studien Bei Non Hodgkin Lymphomen im Kinder und Jugendalter
- NPC-2016-GPOH- Register: Multizentrisches Register zur Behandlung

- des EBV-assoziierten Nasopharynxkarzinoms bei Kinder und Jugendlichen
- Register für Lebertumoren bei Kindern und Jugendlichen
 - ALL-REZ BFM: Rezidive einer akuten lymphoblastischen Leukämie im Kinder- und Jugendalter
 - Retinoblastom-Register: A clinical registry for prospective data on retinoblastoma epidemiology and clinical course
 - SIOP 2001/GPOH: Therapieoptimierungsstudie zur Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Neuroblastom
 - STEP: Seltene Tumorerkrankungen in der Pädiatrie
 - COSS: Klinisches Register für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Osteosarkomen und Knochentumoren
 - A Phase 1/2 single-arm study evaluating the safety and efficacy of eribulin mesilate in combination with irinotecan in children with refractory or recurrent solid tumors
 - A phase III randomized open-label multi-center study of ruxolitinib versus best available therapy in patients with corticosteroid-refractory acute graft vs. host disease after allogeneic stem cell transplantation
 - Clinical phase II trial to compare Treosulfan-based conditioning therapy with Busulfan-based conditioning prior to allogeneic haematopoietic stem cell transplantation (HSCT) in paediatric patients with non-malignant diseases
 - Phase Ib /II Clinical Trial of Nivolumab Monotherapy and Nivolumab in Combination with Ipilimumab in Pediatric Subjects with High Grade Primary CNS Malignancies
 - Phase II open-label global study to evaluate the effect of dabrafenib treatment in children and adolescent patients with BRAF V600 mutation positive relapsed or refractory High Grade Glioma (HGG)
 - A phase I/II study of Inotuzumab Ozogamicin as a single agent in combination with chemotherapy for pediatric CD22-positiv relapsed/refractory ALL
 - INFORM – Therapy For Relapsed Malignancies in Childhood,
 - Euro Net PHL C2: An international, multicentre, randomised con
 - Ewing Register 2008: Behandlung aller lokalisierten und metastasierten Ewing Tumore
 - EWOG SAA 2010: Studie zur genetischen u. immunologischen Kennzeichnung einer schweren aplastischen Anämie
 - EWOG MDS 2006: Nicht randomisierende Studie des Myelodysplastischem Syndrom Und juveniler myelomonocytischer Leukämie
 - AIEOP BFM 2017: Internationales kooperatives Behandlungsprotokoll für Kinder und Jugendliche mit akuter lymphoblastischer Leukämie
 - HIT HGG 2013: Phase III Studie zur Behandlung hochmaligner Gliome, diffuser intrinsischer Ponsgliome und Gliomatosis cerebri bei Kindern >3 + <18 Jahre
 - B NHL 2013: Study groups for mature aggressive B-cell lymphoma and leukemia in children and adolescents
 - LBL2018: International cooperative treatment protocol for children and adolescents with lymphoblastic lymphoma
 - EsPhALL2017: Philadelphia-Chromosom positive ALL durch Zytogenetik, PCR oder FISH diagnostiziert
 - Makei V: Multizentrische prospektive Studie bei extrakraniellen malignen Gernzelltumoren mit einem randomisierten Vergleich von Carboplatin und Cisplatin
 - NB Register: Register für Neugeborene, Säuglinge, Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit neu diagnostizierten und oder rezidivierten Neuroblastom
 - INFORM-Register: Rezidivierte oder unter Therapie progrediente Tumorerkrankung

- GPOH HD Register: Prospektives Register für Kinder und Jugendliche mit klassischem Hodgkin Lymphom (cHL), nodulärem Lymphozyten-dominantem Hodgkin Lymphom (nLPHL) und rezidiviertem/refraktärem Hodgkin Lymphom (r/rHL)
- AMoRe2017: International multicenter, open-label, phase 2 study to treat molecular relapse of pediatric acute myeloid leukemia with azacitidine
- NI-0501-04-EU: A Phase 2/3, open-label, single arm, multicentre study to assess safety, tolerability, pharmacokinetics and efficacy of intravenous multiple administrations of NI-0501, an anti-interferon gamma (anti-IFN γ) monoclonal antibody, in paediatric patients with primary Haemophagocytic Lymphohistiocytosis (HLH)
- rEECur International Randomised Controlled Trial of Chemotherapy for the Treatment of Recurrent and Primary Refractory Ewing Sarcoma
- Metro NB: Phase II trial of metronomic treatment in children and adolescents with recurrent or progressive neuroblastoma
- HIT REZ Register: Therapierefraktäre, progrediente oder rezidierte Medulloblastome, Pineoblastome, primitiv neuroektodermalen Tumoren des ZNS (ZNS-PNETs) und Ependymome
- HIT MED Register: International HIT-Med-Registry: For children, adolescents, and adults with medulla blastoma, ependymoma, pineoblastoma, CNS-primitive-neuroectodermal-tumors
- GPOH MET Register: Register zur Erfassung maligner endokriner Tumoren im Kindes- und Jugendalter
- A Phase I/II Multicenter, open Label, single Arm, Dose Escalation and Expansion Study of Gilteritinib combined with chemotherapy in children, adolescents and young adults with FMS-like Tyrosine Kinase 3/Internal Tandem Duplication positive

relapsed or refractory acute Myeloid Leukemia

- Phase I study of the safety and Pharmacokinetics in Pediatric and Young adult Patients with relapsed or refractory malignancies
- Paediatric Hepatic International Tumour Trial
- Phase III clinical Trial for CPX-351 in Myeloid Leukemia in children with Down Syndrome 2018
- CWS A Registry for soft tissue sarcoma and other soft tissue tumours in children, adolescents and young adults

Klinik für Neurochirurgie

- Prospektive Untersuchung zu operationsbedingten Veränderungen im Nasenraum, sowie zur Nasengesundheit und Patientenzufriedenheit bei endoskopischen Operationen im Bereich der Schädelbasis und der Sella-region (P.E.N.Q.O.L.E.S.)

Neuroonkologisches Zentrum

- N2M2 / NOA-20: Personalisierte molekulare Therapie, NCT03158389, GBM non-meth, Phase I/II
- GlioProPh: Photonen- vs. Protonenbestrahlung, Gliom Grad II-III (kein IDH wt), Phase III
- GLORIA, SNOXA12C401, Phase I/II, unmethylierte GBM
- PriCoTTF: Behandlung mit TTF vor und während der Strahlentherapie bei neudiagnostiziertem GBM, Phase I/II
- AG881: A Phase 3, Multicenter, Randomized, Double-blind, Placebo-Controlled Study of AG-881 in Subjects With Residual or Recurrent Grade 2 Glioma With an IDH1 or IDH2 Mutation
- AMPLIFY-Neovac: AMPLIFYing NEOepitope-specific VACCine Responses in progressive diffuse glioma – a randomized, open label, 3

arm multicenter Phase I trial to assess safety, tolerability and immunogenicity of IDH1R132Hspecific peptide vaccine in combination with checkpoint inhibitor Avelumab

- EF-32 (TRIDENT): A PIVOTAL RANDOMIZED, OPEN-LABEL STUDY OF OPTUNE® (TTFIELDS, 200KHZ) CONCOMITANT WITH RADIATION THERAPY AND TEMOZOLOMIDE FOR THE TREATMENT OF NEWLY DIAGNOSED GLIOBLASTOMA
- EORTC 1419/BTFC-Studie: Brain Tumor Funders' Collaborative Molecular genetic, host-derived and clinical determinants of long-term survival in glioblastoma
- Orbus Stellar: A Phase 3, Randomized, Open-Label Study To Evaluate the Efficacy and Safety of Eflornithine with Lomustine Compared to Lomustine Alone in Patients with Anaplastic Astrocytoma That Progress/Recur After Irradiation and Adjuvant Temozolomide Chemotherapy STELLAR

Klinik für Nuklearmedizin

- Register für die Evaluierung der Therapie des hepatozellulären Karzinoms (HCC) mittels selektiver intraarterieller Radiotherapie (SIRT) und systemischer Therapie im Lebertumorzentrum des Westdeutschen Tumorzentrums Essen (SIRT Register)
- Interventionelle, prospektive, randomisierte, open-label, verblindete Endpunktstudie (PROBE) multizentrisch und Parallelgruppen zur Wirksamkeit der Radioiodablation der Restschilddrüse
- A Multicenter, Randomized, Double-Blind Phase 2 Trial of Lenvatinib (E7080) in Subjects with 131 I-Refactory Differentiated Thyroid Cancer to Evaluate Whether an Oral Starting Dose of 20 mg or 14 mg Daily Will Provide Comparable Efficacy to a 24-mg Starting Dose, But have a Better Safety Profile

- Enhancing Radioiodine Incorporation into Radio Iodine Refractory Thyroid Cancers with the MAPK Inhibition: A single center pilot study (ERRITI)
- Kombiniertes Einsatz von 18F-Fluorodeoxyglukose-Positronenemissionstomographie (FDG-PET) und Iodmetomidat-Szintigraphie bei adrenalen Tumoren
- prospective, open label, multicenter, randomized phase III study of 177Lu-PSMA-617 in the treatment of patients with progressive, PSMA positive metastatic castration resistant prostate cancer (mCRPC)
- Study to Evaluate the Efficacy and Safety of Lutathera in Patients With Grade 2 and Grade 3 Advanced GEP-NET (NETTER-2)
- Efficacy and Safety of 177Lu-edotreotide PRRT in GEP-NET Patients (COMPETE)
- FAPI-PET for Tumor Detection

Klinik für Partikeltherapie / Westdeutsches Protonentherapiezentrum

- GlioProPh: Photonen- vs. Protonenbestrahlung, Gliom Grad II-III (kein IDH wt), Phase III
- Registerstudie Standard Protonentherapie Erwachsene (ProReg)
- Registerstudie Standard Protonentherapie Erwachsene, Prostata-CA (ProRegPros)
- Registerstudie Standard Protonentherapie Kinder (KiProReg)
- Intensitätsmodulierte, hypofraktionierte Radiotherapie mit Protonen zur Behandlung von Prostatakarzinomen (HypoPros)
- Prospektive Studie zu Langzeitauswirkungen einer kranialen Protonentherapie bei Erwachsenen mit Hirn- und Schädelbasistumoren auf die endokrine Funktion von Hypothalamus und Hypophyse (EndoPro)
- Prospektive Evaluation der Adaptiven, Hochpräzisions-Protonenradiotherapie bei Kindern mit Tumoren im Kopf-Hals-Bereich (KiAPT)

- Sacral Chordoma: a Randomized & Observational study on surgery versus definitive radiation therapy in primary localized disease (SACRO)
- Prostate Cancer Outcomes – Compare & Reduce Variation in DKG-zertifizierten Prostatakrebszentren (PCO-D)
- Intensitätsmodulierte, hypofraktionierte Radiotherapie mit Protonen für hepatozelluläre Karzinome – eine Pilotstudie- (HEPRO)
- Impulskontrolle und Explorationsverhalten als Prädiktoren für die Notwendigkeit einer Sedierung pädiatrischer Patienten während Strahlentherapie – eine Pilotstudie (IMPULS)
- Psychosoziale Therapieoptimierungsstudie „MEIN LOGBUCH! – ICH KENNE MICH AUS!“ (Logbuch)

Klinik für Strahlentherapie

- PriCoTTF: Behandlung mit TTF vor und während der Strahlentherapie bei neudiagnostiziertem GBM, Phase I/II
- ADRISK
- ESPADURVA
- EXT-201701_PriCoTTF
- GAZAI – Therapy of Nodal Follicular Lymphoma (WHO1-2) in Clinical Stage I/II using Response Adapted Involved Site Radiotherapy
- GLIAA
- Gloria
- GliProPh
- NadiHN
- NEOAHA-1
- Klinische Register-Studie (Strahlentherapie - Effekte)
- N2M2 (NOA-20)
- Register-Studie ‚Alternative Strahlentherapie-Fraktionierung beim lokal fortgeschrittenen nicht-kleinzelligen Lungenkarzinom‘ (17-7473-BO)
- Treasure
- ACO/ARO/AIO-18.1
- RADIANCE
- YO42137 SKYSCRAPER
- Debio 1143-SCCHN-301

- EF-32 TRIDENT

Klinik für Urologie

- TIM EudraCT Nr. 2013-003446-16 Intravesical Mistletoe Extract in Superficial Bladder Cancer: A Phase III Efficacy Study
- PCO DRKS-ID: DRKS00010774 Prostate Cancer Outcomes – Compare & Reduce Variation in DKG-zertifizierten Prostatakrebszentren
- SAKK Neoadjuvant and adjuvant durvalumab in combination with neoadjuvant chemotherapy in patients with operable urothelial cancer. A multicenter, single-arm phase II trial
- CA209-9KD A Phase 2 Study of Nivolumab in Combination with Either Rucaparib, Docetaxel, or Enzalutamide in Men with Castration-resistant Metastatic Prostate Cancer (Check-Mate 9KD: CHECKpoint pathway and nivolumab clinical Trial Evaluation 9KD)
- MK3475-564 A Phase III, Randomized, Double-Blind, Placebo-Controlled Clinical Trial of Pembrolizumab (MK-3475) as Monotherapy in the Adjuvant Treatment of Renal Cell Carcinoma Post Nephrectomy (KEYNOTE-564)
- SUNNIFORECAST A Phase 2, Randomized, Open-Label Study of Nivolumab Combined with Ipilimumab Versus Standard of Care in Subjects with Previously Untreated and Advanced (unresectable or metastatic) non-clear Cell Renal Cell Carcinoma
- CA209-914 A Phase 3 Randomized Study Comparing Nivolumab and Ipilimumab Combination vs Placebo in Participants with Localized Renal Cell Carcinoma Who Underwent Radical or Partial Nephrectomy and Who Are at High Risk of Relapse
- MDV3800-06 A Phase 2 Study of Talazoparib in Men with DNA-repair-defects and Metastatic Castration-resistant Prostate Cancer who previously received Taxane-based

Chemotherapy and progressed on at least one novel hormonal agent (enzalutamide and/or abiraterone acetate/prednisone)

- MR Proactive Multiparametrisches MRT zur Aktiven Überwachung von Patienten mit Low-Risk Prostatakarzinomen: Eine prospektive, longitudinale, multizentrische Vergleichsstudie
- MK7902-011 A Phase 3, Randomized, Double-blind Study to Compare the Efficacy and Safety of Pembrolizumab (MK-3475) in Combination with Lenvatinib (E7080/MK-7902) Versus Pembrolizumab and Placebo as First Line Treatment for Locally Advanced or Metastatic Urothelial Carcinoma in Cisplatin-ineligible Participants Whose Tumors Express PD-L1, and in Participants Ineligible for Any Platinum-containing Chemotherapy Regardless of PD-L1 Expression (LEAP-011)
- MK6482-005 An Open-label, Randomized Phase 3 Study of MK-6482 Versus Everolimus in Participants with Advanced Renal Cell Carcinoma That Has Progressed After Prior PD-1/L1 and VEGF-Targeted Therapies
- Proteus 56021927PCR3011 A Randomized, Double-blind, Placebo-controlled, Phase 3 Study of Apalutamide in Subjects with High-risk, Localized or Locally Advanced Prostate Cancer Who are Candidates for Radical Prostatectomy
- QED-PROOF QBGJ398-302 Phase 3, Multicenter, Double-Blind, Randomized, Placebo-Controlled Trial of Infigratinib for the Adjuvant Treatment of Subjects with Invasive Urothelial Carcinoma with Susceptible FGFR3 Genetic Alterations (PROOF 302)
- Cabopoint: F-FR-60000-023 A Phase II, Multicentre, open-label study of Cabozantinib as 2nd line treatment in subjects with unresectable, locally advanced or metastatic renal cell

carcinoma with a clear-cell component who progressed after 1st line treatment with checkpoint inhibitors

- AIO-NZK-0115/ass PREPARE 2.0 A phase III study testing the role of PROactive coaching on PATient Reported outcome in advanced or metastatic renal cell carcinoma treated with sunitinib or a combination of pembrolizumab + axitinib or avelumab + axitinib in first line therapy

Ruhrlandklinik

- BMS CA224-063 NEOpredict-Lung Neoadjuvant nivolumab combination treatment in resectable non-small cell lung cancer patients: Defining optimal combinations and determinants of immunological response
- Chrysalis Phase 1/1b Study, Evaluate Lazertinib as Monotherapy or in combinations with amivantamab in Participants with advanced NSCLC
- COSTAR Lung Comparing Cobolimab + Dostarlimab + Docetaxel to Dostarlimab + Docetaxel to Docetaxel alone in Participants with advanced NSCLC who have progressed on prior Anti-PD-L1 Therapy and Chemotherapy
- CTL-002-001 Phase 1, FIH, CTL-002 as monotherapy and/or in combination with an anti-PD-L1 checkpoint inhibitor in subjects with solid tumors, that relapsed post or were refractory to a prior anti-PD-1/PD-L1 therapy
- EFC15858 Phase 3, SAR408701 versus Docetaxel in previously treated metastatic NSCLC-Patients with CEACAM5 positiv tumors
- Mariposa Phase 3 Study of Amivantamab and Lazertinib combination Therapy versus Osimertinib versus Lazertinib as first-line Treatment in Patients with EGFR-mutated locally advanced or metastatic NSCLC
- Novartis CNIZ985B12101 Phase 1/1b study of NIZ985 alone and in

combination with Spartalizumab in patients with CPI relapsed advanced solid tumors and lymphoma

- ZEAL-1b Phase 3, placebo-controlled study comparing Niraparib plus Pembrolizumab versus Placebo plus Pembrolizumab as maintenance therapy in Patients whose disease has remained stable or responded to first-line Platinum-based Chemotherapy with Pembrolizumab for NSCLC
- CRISP-Register (AIO-TRK-0315): Clinical Research platform Into molecular testing, treatment and outcome of non-Small cell lung carcinoma Patients
- ESPADURVA
- Therapeutic sensitivity of malignant pleural effusion derived cell lines (Ethik# 18-8208-BO) nicht-interventionell
- Die Rolle von transforming growth factor (TGF)- β in der Progression des Pleuramesothelioms – eine detaillierte Analyse von malignen Pleuraergüssen (Ethik# 17-7773-BO) nicht-interventionell
- Avatar-Modelle für die Entwicklung personalisierter Therapien für Lungenkarzinome Kooperation mit Prof. Schramm, UK Essen (Ethik# 18-8311-BO) nicht-interventionell
- Analyse zirkulierender Tumorzellen von Patienten mit kleinzelligem Lungenkarzinom – Kooperation mit Prof. Schuler, UK Essen und Prof. Thomas (Universität Köln) (Ethikkommission der Universität zu Köln #14-280) nicht-interventionell
- PULmiR Studie - Bestimmung der miRNA Biomarker Signatur zur Diagnose und Monitoring von Lungenkrebs (Ethik# 19-8761-BO) nicht-interventionell
- Therapeutic sensitivity of malignant pleural effusion derived cell lines
- Die Rolle von TGF-beta in der Progression des Pleuramesothelioms

- Das Biomarkerpotential des KL-6 Proteins bei malignem Pleuramesotheliom

Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie / LVR Klinikum Essen

- Neurofeedback Intervention bei Menschen mit Krebs
- Entwicklung eines Lebensqualitätsfragebogens bei malignem Melanom
- Web-based mindfulness- and skills-based distress reduction for patients with cancer: A multicenter observational healthcare study
- Web-based Mindfulness and Skills-Based Distress Reduction for cancer patients: A multi-center, randomized, controlled intervention study (Reduct).
- Nutzungsverhalten von Sozialen Netzwerken bei Patientinnen mit Brustkrebs